N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 5

Kreisausschuss am 19.06.2006

Hellweg-Berufskolleg

Beginn 16:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla
Brigitte Cziehso
Hartmut Ganzke
Martin Wiggermann
Christina Zubrytzki
Günter Bremerich
Jörg-Uwe Ebner
Wilhelm Jasperneite
Rotraud Niemann
Ursula Sopora
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Christa Glodny
Detlef Schwerdt
Peter Dörner
Theodor Rieke

Von der Verwaltung:

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Dr. Timpe, Dez. II
Frau Warminski-Leitheußer, Dez. III
Herr Hahn, Dez. IV

Gäste und Zuhörer/innen:

Frau Wagner, Geschäftsführerin der CDU-Kreistagsfraktion
Herr Naujoks, Geschäftsführer der Gruppe Herr Linkspartei.PDS

Herr Dr. Schiebold, L KfP	Herr Mork, Geschäftsführer der Fraktion
Frau Rauert, Pressesprecherin	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Waßen, Schriftführerin	Vertreter der örtlichen Presse
	weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

104/06

Umsetzung des SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende

hier: Anpassung der Aufbauorganisation der ARGE SGB II für den Kreis Unna

Punkt 2

094/06

Umsetzung des SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende

hier: Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitglieds in den Lenkungsausschuss der ARGE SGB II für den Kreis Unna

Punkt 3

107/06

Änderung der Rechtsgrundlage zur Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder zum 01.08.2006

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 5

109/06

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna

- Vergabe der Gerüstbauarbeiten -

Punkt 6

086-1/06

Erneuerung der Brücke im Zuge der K15 in Werne (Capeller Straße)

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

104/06

Umsetzung des SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende

hier: Anpassung der Aufbauorganisation der ARGE SGB II für den Kreis Unna

Erörterung:

Herr Jasperneite erklärt für die CDU-Fraktion, dass man die von der Verwaltung gefertigte Ergänzungsvorlage Nr. 104-1/06 begrüße. Allerdings halte man es für notwendig, den Beschlussvorschlag selbst um das Direktionsrecht der ARGE-Geschäftsführung über alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ergänzen sowie auch die entsprechende Änderung der bestehenden Dienstleistungsüberlassungsverträge mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Herr Landrat Makiolla schlägt nach kurzer Diskussion vor, aus der Begründung der Ergänzungsvorlage die Passage beginnend mit dem Satz „Es besteht Einigkeit...“ bis hin zum Satz „... werden entsprechend verändert.“ in den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 104/06 aufzunehmen.

Auf Frage von Herrn Senkel erklärt Herr Wiggermann, dass Entscheidung über die Aufbauorganisation der ARGE nur ein Schritt in die Zukunft sei. Klar sei, dass das volle Direktionsrecht über das Personal auf Dauer eine eigene Rechtsform der ARGE erfordere. Deshalb wolle die SPD-Fraktion mit ihrem Antrag schon einen ersten Schritt in diese Richtung beschreiten.

Herr Jasperneite teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag grundsätzlich mittragen könne. Allerdings verstehe er diesen Antrag als Arbeitsauftrag an die Verwaltung, Überlegungen zu einer dauerhaft rechtssicheren Organisationsform der ARGE anzustellen. Es solle dabei noch keine Rechtsform der ARGE präjudiziert werden.

Herr Landrat Makiolla weißt darauf hin, dass derzeit eine Verfahren über die Rechtsform der ARGE beim Bundesverfassungsgericht anhängig sei. Mit einer Entscheidung sei voraussichtlich im September dieses Jahres zu rechnen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag spricht sich für die Umsetzung des der Sitzungsvorlage beigefügten Organisationsschemas des Kreises zur Reorganisation der ARGE (10er-Modell) -siehe Anlage 1- aus.

   Unter Hinweis auf § 5 Ziff. 13 des ARGE-Vertrages mandatiert der Kreistag die Vertreter des Kreises im Lenkungsausschuss der ARGE mit der Umsetzung des vorstehenden Beschlusses.

   Es besteht Einigeit mit den Städten und Gemeinden, das eine dezentrale Aufgabenerledigung in 10 Job-Centern zwingend eine in ihrer Steuerungskompetenz deutlich stärkere ARGE-Geschäftsführung erfordert.

   Aus diesem Grunde soll die ARGE-Geschäftsführung künftig das volle Direktionsrecht über alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ARGE erhalten.

   Die bestehenden Dienstleistungsüberlassungsverträge werden entsprechend verändert.

   Abstimmungsergebnis:

   einstimmig zugestimmt

2. Der Kreistag strebt für 2007 die Schaffung einer eigenständigen Rechtsform für die ARGE an. Die Vertreter des Kreistages werden im Lenkungsausschuss der ARGE entsprechende Untersuchungen in Auftrag geben.

   Angesichts der finanzpolitischen Bedeutung für den Kreis Unna wird der Kreistag regelmäßig über die Umsetzung der Organisationsform in Kenntnis gesetzt.

   Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

094/06

Umsetzung des SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende
hier: Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitglieds in den Lenkungsausschuss der ARGE SGB II für den Kreis Unna

Erörterung:

Herr Jasperneite erklärt, dass die CDU-Fraktion das bisherige stellvertretende Mitglied Frau Elisabeth Schwarz als ordentliches Mitglied für den Lenkungsausschuss der ARGE für den Kreis Unna vorschlage. Für die Nachfolge von Frau Schwarz sowie als neues stellvertretendes Mitglied im Lenkungsausschuss benenne man Herrn Paul Wisniewski und Herrn Hartmut Marks.

Wahl:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Personen für die Dauer der Wahlzeit des Kreistages in den Lenkungsausschuss der Arbeitsgemeinschaft SGB II für den Kreis Unna zu wählen:

Frau Elisabeth Schwarz als ordentliches Mitglied sowie
Herrn Paul Wisniewski und Herrn Hartmut Marks als stellvertretende Mitglieder

Wahlergebnis:

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

107/06

Änderung der Rechtsgrundlage zur Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder zum 01.08.2006

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN noch einen Resolutionsantrag zu diesem Tagesordnungspunkt gestellt hätten.

Frau Cziehso kündigt für die SPD-Fraktion an, in der Kreistagssitzung eine Erweiterung des bisherigen Beschlussvorschlag um einen neuen Punkt 4 zu beantragen. Danach werde der Landrat beauftragt sich beim Land Nordrhein-Westfalen dafür einzusetzen, dass die Kindergartenbeiträge auf die Höhe des Jahres 2005 zurückgeführt würden. Dabei solle auf den Resolutionsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bezug genommen werden und die Begründung verwendet werden. Dies sei aus Sicht der SPD-Fraktion, so Frau Cziehso, ein gangbarer Weg, um hier eine einstimmige Entscheidung herbeizuführen. Schließlich habe die CDU-Fraktion in der vorigen Kreistagssitzung angekündigt, sich an Resolutionen nicht mehr beteiligen zu wollen.

Herr Goldman erklärt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dass man eine Rücknahme des Resolutionsantrages durchaus in Betracht ziehen könne, sofern sich im Kreistag eine Mehrheit für den angekündigten Antrag der SPD-Fraktion fände.

Nach einer kurzen inhaltlichen Diskussion wird auf Vorschlag von Herrn Jasperneite vereinbart, dass die SPD-Fraktion den neuen Punkt Punkt 4 ausformulieren solle und man im Kreistag über den Antrag entscheiden werde. Auf eine Abstimmung im Kreisausschuss werde entsprechend verzichtet.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung ergeben sich nicht.

Herr Senkel fragt an, warum regelmäßig der FDP-Fraktionsraum im Hellweg-Berufskolleg verschlossen sei. Auch die heutige Vorbesprechung hätte man nicht dort abhalten können. Freundlicherweise habe die CDU-Fraktion, die ihre Vorbesprechung frühzeitig beendet gehabt hätte, ihren Raum zu Verfügung gestellt.

Herr Landrat Makiolla entschuldigt sich für diese Versäumnisse und versichert, dass die Räume künftig zur Verfügung stehen würden.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 5

109/06

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna

- Vergabe der Gerüstbauarbeiten -

Punkt 6

086-1/06

Erneuerung der Brücke im Zuge der K15 in Werne (Capeller Straße)

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen